

Benefizkonzert im Kampf gegen MS

Albert Singers singen für Melissa Scholz

ALVER ■ „Ja, es geht mir gut!“ Dieser Satz aus dem Mund von Melissa Scholz bedeutete allen der 214 Gäste in der evangelischen Nicolai-Kirche sehr viel. Erst vor einer Woche war die an Multipler Sklerose (MS) erkrankte Scholz von einer bestimmten Stammzellenbehandlung aus Israel zurück gekehrt.

Gezeichnet von der Chemotherapie, aber glücklich und voller Hoffnung genoss Melissa Scholz am Freitagabend ihr Benefizkonzert des Gospelchores „The Albert Singers“, in dem die gebürtige US-Amerikanerin lange Zeit auch selbst aktiv mitgewirkt hatte. In ihrer kurzen Ansprache ans Publikum und die Akteure bedankte Scholz sich für die uneingeschränkte Unterstützung, die ihr in den vergangenen schweren und anstrengenden Monaten zu teil geworden sei. Besonders ihre Familie und engen Verwandten seien eine große Stütze gewesen, so Melissa Scholz. Begleitet wurde sie an diesem Abend von ihren Kindern und ihrer in Amerika lebenden Mutter, die unter anderem einige Wochen mit ihr in Israel blieb.

Die Tatsache, dass Melissa Scholz an diesem besonderen Abend selbst vor Ort sein konnte, liegt vor allem an den großen gesundheitlichen

Fortschritten der letzten Wochen. „Es geht von Tag zu Tag besser. Dass ich meine Hände und Füße wieder so gut bewegen kann, grenzt an ein Wunder“, erzählte sie begeistert. Dankbar und bescheiden fügte sie hinzu: „Aber ich stehe nicht gerne im Mittelpunkt, jeder hat sein Päckchen zu tragen, nicht nur ich. Der eine mehr, der andere weniger. Kommt, genießen wir lieber das Konzert.“

Unter der Leitung von Matthias Ortmann präsentierten sich die „Albert Singers“ dann stimmgewaltig und begeisterten das Publikum mit Ohrwürmern wie „Can you feel the love tonight“ oder „Amazing Grace“. Ortmann führte dabei auf unterhaltsame Weise durch das bunte Programm. Unterstützung bekamen die „Albert Singers“ zudem vom Männergesangsverein Oberbrügge-Ehringhausen, der mit seinem Paradestück „Über sieben Brücken musst du gehen“ brillierte. Als Meister seines Fachs zeigte sich zudem Saxophonist Rudolph Nauhauser, der sowohl solo, als auch mit den Chören gemeinsam, eine tolle Vorstellung ablieferte und vom Publikum mit tosendem Applaus belohnt wurde. Eine Gänsehautveranstaltung, die nicht nur Melissa Scholz strahlen ließ. ■ fsd



The Albert Singers begeisterten beim Konzert. ■ Foto:Domke